



Spezifikation Aprikosenkerne bitter

Kennzeichnung:	Prunes armeniaca - Kerne der Steinfrucht
Artikelbezeichnung	Aprikosenkerne, allgemeiner Ursprung, bitter
Ursprung / Herkunft	China, Iran, Marokko, Türkei, Syrien
Artikelunterteilungen	Keine
Sensorik:	
Aussehen	Bräunlich, unblanchiert, herzförmig, matte Oberfläche
Geschmack	Bitter, einwandfrei, nussig
Konsistenz	Bissfest, normal, rieselfähig
Geruch	Arttypisch, normal, unauffällig
Physikalisch mikroskopische Anforderungen:	
Lebende Parasiten	keine
Schimmelbefall	keiner
Artfremde Verunreinigung	max. 1 %
Gebrochene Kerne	max. 3 %
Schädlingsbefallener Anteil	max. 1 %
Chemische Anforderungen:	
Wassergehalt	max. 6 %
Peroxidzahl	max. 2 mVAL / kg
Phostoxin	max. 0,05 mg / kg
Mikrobiologische Anforderungen:	
Gesamtkeimzahl	max. 100.000 KbE/g
Coliforme Keime	max. 1.000 KbE/g
E. Coli	max. 100 KbE/g
Salmonellen	negativ / 125 g
Hefe und Schimmelpilze	max. 10.000 KbE/g
Aflatoxin B1	max. 8 ppb
Aflatoxin B1 + B2 + G1 + G2	max. 10 ppb
Nährwertangaben pro 100g:	
Kalorien	640 kcal. / 2.676 kJ
Eiweißgehalt	18,6 g
Kohlenhydrate	16,9 g
Ballaststoffe	17 g
Gesamtfettgehalt	54,2 g
Mineralstoffe	3 g

Michael Priestoph GmbH, Friedensallee 120, D-22763 Hamburg

Tel.: + 49 40 - 30 70 13 - 0 / Fax: + 49 40 - 30 70 13 - 760

Web: www.priestoph.de / eMail: info@priestoph.de

Geschäftsführer: Dipl.-Kfm Andreas Priestoph – Handelsregister: Hamburg 94656



Vitamine	6,2 mg
Natrium	5 mg
Calcium	25 mg
Magnesium	220 mg
Besonderes	Der Konsument sollte darauf achten, dass er keine größeren Mengen der bitteren Aprikosenkerne zu sich nimmt. Die bitteren Aprikosenkerne enthalten Blausäure, so dass es zu Vergiftungen kommen kann. Empfehlung für den Verzehr: max. 2 Kerne pro Tag.
Lagerung	
Temperatur	Kühl, 6 bis 15 °Celsius
Relative Luftfeuchte	ca. 65 %
Allgemeines	Aprikosenkerne sind empfindliche Naturprodukte. Ein Wurmbefall in den Sommermonaten ist nicht auszuschließen. Die Kerne sollten vor allem aufgrund der hohen Aflatoxingefahr in sauberen und trockenen Räumen gelagert werden. Es ist notwendig den Lagerbestand – auch während der Aufbrauchfrist – laufend zu kontrollieren.
Mindesthaltbarkeit	In Originalgebinden 12 Monate nach Auslieferung, bei optimaler Lagerung.
Verpackung	Säcke à 50 kg netto.
	Die Verpackung entspricht der VO (EG) Nr. 1935/2004 sowie der Kunststoff VO (EU) Nr. 10/2011.
Lebensmittelrechtliche Anforderungen	Entsprechend dem EU-Gesetz sowie dem deutschen Lebensmittelgesetz in der jeweils gültigen Fassung.
Allergene	Die Rohware enthält gemäß Richtlinie 2003/89/EG (Anhang IIIa ALBA Liste) angegebene allergene Inhaltsstoffe: Nüsse – Aprikosenkerne.
Zusatzstoffe und Konservierungsmittel	keine
GVO-Status: Gentechnisch veränderte Organismen	GVO frei – Die Rohware wird ohne gentechnisch veränderte Zutaten, Zusatzstoffe, Aromen, Verarbeitungshilfen oder Mikroorganismen hergestellt. Keine Kennzeichnungspflicht gemäß Richtlinien 1829/2003/EG und 1830/2003/EG.
Version	1.3 - 09/2014